

Kenn-Nr.

**Abschluss- und Wiederholungsprüfung 2024  
im Ausbildungsberuf  
Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter  
Einstellungsjahrgang 2021**

<b>4. Prüfungsbereich:</b>	<b>Wirtschaft- und Sozialkunde</b>
<b>Prüfungstag:</b>	17.10.2024
<b>Bearbeitungszeit:</b>	90 Minuten
<b>zugel. Hilfsmittel:</b>	DVP- oder VSV-Gesetzessammlung

**Hinweis:** Die Klausur besteht aus **4** Seiten (incl. Deckblatt).  
Bitte prüfen Sie die Vollständigkeit sofort nach!

## 1. Teil Vertragsrecht

22 Punkte

Die 16-jährige Tina hat gerade ihren Schulabschluss in der Tasche. Sie möchte sich daher das schon lange gewünschte Motorrad kaufen, um ihrem Hobby – Motocross – nachgehen zu können. Sie begibt sich in das Zweiradgeschäft des Z und kauft dort prompt das Modell „KTM 250 SX“ zum Preis von 9.500 €.

Sie hat sich über die Jahre eine Summe von 8.000 € zusammengespart. Über dieses Geld kann sie frei verfügen.

Die restliche Summe von 1.500 € möchte sie in 3 Raten ab Oktober abzahlen. Sie erwartet dort nämlich ihre erste Ausbildungsvergütung.

Z willigt ein und verkauft sowie übereignet T das Motorrad.

Als das Motorrad schließlich geliefert wird, sind Tinas Eltern überhaupt nicht begeistert. Keineswegs hätte sich Tina so ein gefährliches Motorrad kaufen können. Sie sollte lieber weiterhin nur den Motorradrennen zusehen. Sie rufen bei Z an und möchten den Vertrag „rückgängig“ machen.

### **Aufgabe:**

Prüfen Sie in einem Rechtsgutachten, ob zwischen Tina und dem Zweiradgeschäft ein wirksamer Kaufvertrag besteht.

**Weniger Plastik durch Einwegkunststofffonds**

Die Bundesumweltministerin hat gemeinsam mit dem Bundesfinanzminister ein Gesetz erarbeitet, welches die Hersteller von Produkten aus Einwegplastik künftig verpflichtet, sich an den Kosten der Abfallbeseitigung in Parks und Straßen zu beteiligen. Laut Gesetz zahlen die Hersteller eine halbjährliche Abgabe in einen zentralen Fonds ein, der vom Umweltbundesamt verwaltet wird. Die Höhe der Abgabe bemisst sich an der Art und Menge jener Produkte, die sie zuvor auf den Markt gebracht haben. Aus dem Fonds können Kommunen Gelder erhalten, die ihre Kosten für Abfallbewirtschaftung und Sensibilisierungsmaßnahmen decken. Zu den betroffenen Produkten aus Einwegkunststoff zählen beispielsweise Tabakprodukte mit kunststoffhaltigen Filtern, Getränkebehälter und -becher und To-Go-Lebensmittelbehälter.

Nach der finalen Abstimmung im Bundeskabinett wurde das Einwegkunststofffondsgesetz (EWKFondsG) durch die Bundesregierung formell rechtmäßig in den Bundestag eingebracht. Nach ordnungsgemäß durchgeführtem Gesetzgebungsverfahren kommt es im Bundestag, der aus 734 gesetzlichen Abgeordneten besteht, schließlich zur Schlussabstimmung über den Gesetzentwurf, an der 571 Abgeordnete teilnehmen.

Dabei wird folgendes Abstimmungsergebnis erzielt:

- für das Gesetz 281 Abgeordnete,
- gegen das Gesetz 274 Abgeordnete,
- Enthaltungen 16 Abgeordnete.

Daraufhin wird es unverzüglich zur Abstimmung an den Bundesrat weitergeleitet. Bei der Abstimmung über das EWKFondsG wird dort folgendes Ergebnis erzielt:

- für das Gesetz 31 Stimmen,
- dagegen 30 Stimmen,
- Enthaltungen 8 Stimmen.

Schließlich wird das Gesetz nach ordnungsgemäßer Ausfertigung am 28.06.2024 verkündet. Nach der Regelung des Gesetzes tritt es schon ab 01.01.2024 in Kraft.

Der Geschäftsführer einer Firma für die Herstellung von Einweggeschirr, Herr Elasté, erhält im August einen Bescheid des Umweltbundesamtes, mit der Aufforderung für das 1. Halbjahr 2024 eine Abgabe auf Grund des EWKFondsG zu leisten. Er vertritt die Auffassung, dass das Einwegkunststofffondsgesetz nicht rechtmäßig sei. Seiner Meinung nach sei das Gesetzgebungsverfahren nicht rechtmäßig gewesen, denn der Bund habe gar nicht die Gesetzgebungszuständigkeit für das Gesetz. Zudem habe das Gesetz nicht die erforderliche absolute Mehrheit in Bundestag und Bundesrat erhalten und das Datum des Inkrafttretens sei nicht rechtmäßig.

### **Aufgaben:**

1. ( 2 Punkte)  
Bitte geben Sie an, zu welchem Gesetzgebungsbereich das EWKFondsG gehört!  
Hinweis: Ob Bund oder Länder zuständig sind, ist nicht weiter zu bestimmen.
  
2. (11 Punkte)  
Bitte prüfen Sie, ob das Gesetz im Bundestag und im Bundesrat rechtmäßig zustande gekommen ist!
  
3. ( 8 Punkte)  
Prüfen Sie, ob das Datum des Inkrafttretens des EWKFondsG rechtmäßig ist!